Swiss Wolf Numbers 2008

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **66 (2008)**

Heft 347

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sonntag 25. Mai 2008

Zeit	Objekt (Link)	Beschreibung
	Beobachtungsort	Geneva, Switzerland Swiss Polynomial; Karte: 501760/117170m Höhe: 407 müM. Geografisch: Lon: +6d10m00.1s Lat: +46d12m00.0s Höhe: 407m WGS84: Lon: +6d09m57.4s Lat: +46d11m55.5s Höhe: 459m Alle Zeiten in MEZ oder MESZ (im Sommer)
22h34m21s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 22h29m30s 0.5mag az:259.8° W Horizont Kulmination 22h34m21s -2.7mag az:341.4° NNW h:42.9° Distanz: 498.5km Höhe über Meer: 349.7km Sonnenhöhe: -12° Verschwindet 22h39m12s -0.6mag az: 63.0° ENE Horizont

Montag 26. Mai 2008

Zeit	Objekt (Link)	Beschreibung
0h09m52s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 0h05m09s 0.6mag az:287.1° WNW Horizont Kulmination 0h09m52s -1.6mag az: 1.1° N h:26.0° Distanz: 727.2km Höhe über Meer: 350.2km Sonnenhöhe: -20° Verschwindet 0h12m32s -1.3mag az: 62.9° ENE h:9.2°
1h43m50s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 1h40m28s 0.2mag az:297.3° WNW Horizont Verschwindet 1h43m50s -1.9mag az:314.2° NW h:23.0°
21h21m33s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 21h16m40s 0.3mag az:240.5° WSW Horizont Kulmination 21h21m33s -4.4mag az:151.8° SSE h:87.0° Distanz: 348.6km Höhe über Meer: 348.6km Sonnenhöhe: -1° Verschwindet 21h26m27s -0.8mag az: 63.2° ENE Horizont
22h56m52s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 22h52m07s 0.8mag az:275.1° W Horizont Kulmination 22h56m52s -1.8mag az:350.9° N h:28.9° Distanz: 670.2km Höhe über Meer: 350.0km Sonnenhöhe: -14° Verschwindet 23h01m37s -0.6mag az: 66.7° ENE Horizont

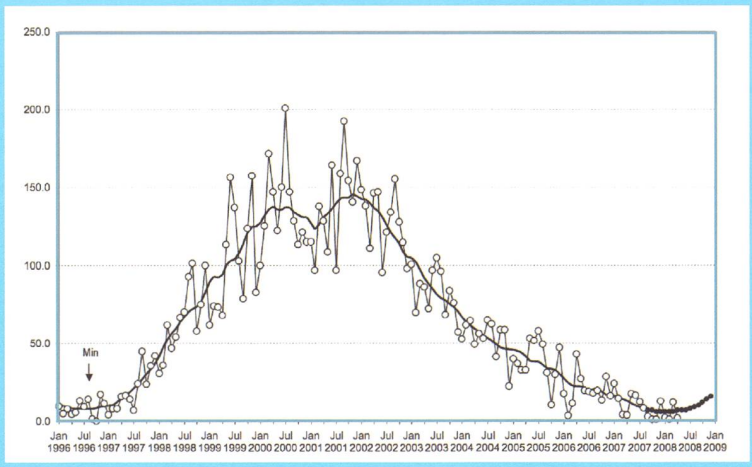
Tag für Tag rechnet CalSky etwa die Überflüge der Internationalen Raumstation ISS. Hier einige Daten vom vergangenen 25. und 26. Mai 2008. Angegeben sind meist drei Zeiten, die des Erscheinens, der Kulminationzeitpunkt und das Verschwinden (am Horizont oder im Erdschatten).

ISS um die publizierten Zeiten aus westlicher Richtung kommend suchen müssen, wird die Raumstation kaum zu übersehen sein – meistens strahlt sie vergleichbar hell oder intensiver wie Venus.

Roland Brodbeck, Arnold Barmettler, Thomas Baer
www.astronomie.info
www.calsky.com

Swiss Wolf Numbers 2008

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



März 2008 — **Mittel: 15.5**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00	00	00	00	00	00	00	00	00	04
11	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**
00	00	00	00	06	08	11	00	00	00
21	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**	**31**
00	00	00	32	44	56	44	48	43	39	40

April 2008 — **Mittel: 0.8**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
19	09	11	00	00	00	00	00	00	00
11	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**
00	00	02	00	00	00	00	00	00	00
21	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**
00	00	12	00	00	00	00	00	00	00

März 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	11
Bissegger M.	Refr 100	6
Friedli T.	Refr 40	15
Friedli T.	Refr 80	15
Möller M.	Refr 80	18
SIDC S.	SIDC 1	1
Von Rotz A.	Refl 130	13
Weiss P.	Refr 82	20
Willi X.	Refl 200	4

April 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	6
Bissegger M.	Refr 100	5
Enderli P.	Refr 102	7
Friedli T.	Refr 40	14
Friedli T.	Refr 80	14
Niklaus K.	Refl 250	10
SIDC S.	SIDC 1	3
Tarnutzer A.	Refl 203	6
Von Rotz A.	Refl 130	10
Weiss P.	Refr 82	17
Willi X.	Refl 200	6

Die Häufigkeit der Sonnenflecken schwankt in einem rund 11-jährigen Sonnenfleckenzyklus. Anfang Januar 2008 begann ein neuer Zyklus, der relativ genau vorhergesagt werden konnte. Im Minimum sind oft monatelang keine Flecken zu sehen, im Sonnenfleckenmaximum jedoch hunderte. Zu Beginn eines Sonnenfleckenzyklus' bilden sich die ersten Flecken in etwa 30°–40° heliographischer Breite nördlich und südlich des Sonnenäquators. Im Laufe der nachfolgenden Jahre verschieben sich die Entstehungsgebiete immer weiter Richtung Äquator. Johann Rudolf Wolf, Schweizer Astronom und Mathematiker, entwickelte eine Methode, mit der die Sonnenfleckenaktivität erfasst werden kann. Nach ihm wird dieses Mass für die relative Häufigkeit der Sonnenflecken auch als Wolf'sche Relativzahl bezeichnet, in der Grafik an den einzelnen Tagen eingetragen. Noch ist die Sonne nicht sehr fleckenreich.